Waffenbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Waffenbautechniker*innen sind mit der Entwicklung und Herstellung von Waffen für den militärischen Gebrauch, für die Polizei oder für den Jagd- und Schießsport befasst. Sie fertigen Werkskizzen und Konstruktionszeichnungen an, überprüfen die hergestellten Waffen an einem Schießstand und nehmen Feineinstellungen am Zielfernrohr oder an der Abschussmechanik vor. Im Bereich der industriellen Fertigung sind sie für die Qualitätskontrolle zuständig und entwerfen auch Werkzeuge bzw. Werkzeugmaschinen, die zur Waffenherstellung benötigt werden. Dabei verwenden sie CAD und programmieren computergestützte (CNC-) Maschinen.

Waffenbautechniker*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften in Fertigungsabteilungen, Montageabteilungen und Forschungs- und Entwicklungslabors von Industrie- und Gewerbebetrieben.

Ausbildung

Für den Beruf Waffenbautechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Physik, Maschinenbau und/oder Waffenbautechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Konstruktionszeichnungen erstellen und Programmierdaten für CNC-Werkzeugmaschinen berechnen
- grob vorgefertigte Waffenteile, wie Abzugsgarnituren, Verschlussteile und Läufe aus dem Lager bereitstellen
- Teile in die CNC-Fräs- und Schleifmaschine einlegen und den Steuercomputer programmieren
- das Programm nach Durchlaufen eines Probestückes kontrollieren, die Maschine bestücken und überwachen
- Teile vermessen und die Messdaten mit den gespeicherten Soll-Daten vergleichen, falls erforderlich nachbearbeiten
- nötige Abzugsgarnituren und Verschlussteile an die fertig bearbeiteten Läufe aufschrauben
- Lauf auf einen Schaft montieren, vorgesehene Zieleinrichtungen aufschrauben
- Feineinstellung und Justierung überprüfen
- Waffe einschießen und zum Verkauf freigeben
- Kund*innen und Abnehmer*innen (Waffenhändler*innen) beraten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft